

REFERENZEN

Version 5.0

Vergleich der Baumethoden - Kaunertalkraftwerk

Projektbeschreibung

Neubau von Wasserschloss und Kraftabstieg für eine in den 1970er Jahren errichtete Wasserkraftanlage (Druckschacht: $D_A = 5,80m$, $L = 1.450m$, $i = 31^\circ$, $D_i = 4,30m$).

Bauverfahren:

- Vortrieb mit TBM-DS und Vorauskleidung durch Tübbinge
- Ringspaltverfüllung mit Mörtel
- Stahlpanzerung
- Hinterbetonierung
- Spalt- und Gebirgsinjektionen

Leistungen

1. Vergleich und Bewertung der Baumethoden:
 - TBM-O mit konventionellen Stützmitteln
 - TBM-S/DS mit Vorauskleidung durch Tübbinge
 - Konventioneller Vortrieb

Dabei ergaben sich deutliche Vorteile für den Vortrieb mit TBM-S/DS gegenüber der TBM-O. Der konventionelle Vortrieb wurde aus-
geschieden.

Der AG folgte der Empfehlung von SSP, obwohl weltweit bisher erst zwei Druckschächte nach dem von der SSP vorgeschlagene Verfahren herge-
stellt worden sind. In der Ausführung traten zwar einige Probleme auf, insgesamt konnte der Vorschlag jedoch erfolgreich umgesetzt werden.

2. Mitwirkung bei der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen:
 - Definition der Mindestanforderungen an die TBM
 - Technische Spezifikationen Tübbing und Ringspaltmörtel
 - Zuschlagskriterien und Bewertungsschema für Vergabe

Projektdaten

Auftraggeber

TIWAG Tiroler Wasserkraft AG

Ansprechpartner TIWAG:

Dipl.-Ing. Klaus Mitteregger (+43 50607 21365)
Dipl.-Ing. Paul Bonapace (+43 50607 21311)

Auftrag

- Vergleich mehrerer Baumethoden für den Schräg-
schacht
- Mitwirkung bei der Erstellung der Ausschreibungs-
unterlagen

Projektvolumen

ca. 130 Mio.€

Leistungszeitraum

2010

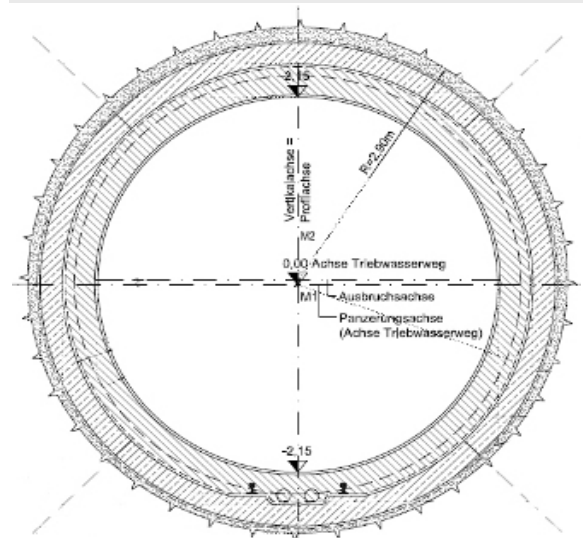
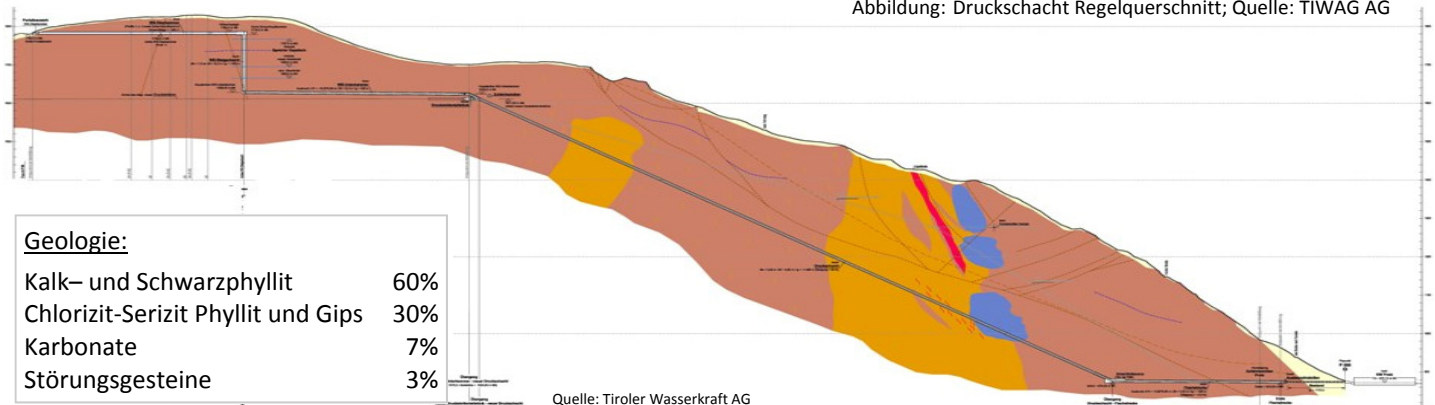


Abbildung: Druckschacht Regelquerschnitt; Quelle: TIWAG AG



Quelle: Tiroler Wasserkraft AG